

Inbetriebsetzungsprotokoll für Anmelde- und zustimmungspflichtige elektrische Verbrauchsgeräte und -anlagen nach den technischen Anschlussbedingungen (TAB) vom Anlagenerrichter (eingetragener Elektrofachbetrieb) auszufüllen

Bitte vollständig ausfüllen und per E-Mail an <u>netzanschluss@stwbs.de</u> senden.

Art des Gerätes: (Auswahlliste)				
	Vorname, Name			
Anlagenanschrift	Straße, Hausnummer			
	PLZ, Ort			
Anlagenerrichter	Firma			
	Straße, Hausnummer			
	PLZ, Ort			
max. Wirkleistung P_{Amax}	kW	max. Scheinleistung S _{Amax}	kVA Bemessungsstrom I _r	A
Eingestellte Wirkleistungsbegrenzung am Netzverknüpfungspunkt (Lastmanagement)kW				
Die in VDE-AR-N 4100 5.4 festgelegten Grenzwerte für die Netzrückwirkungen werden eingehalten oder die aufgeführten Grenzwerte in der Tabelle 2 werden <u>nicht</u> überschritten. Somit entfällt der enthaltene Vordruck der VDE-AR-N 4100, Anhang B.				
Die Symmetriebedingung wird eingehalten:				
☐ durch die Drehstromverbrauchsanlage selbst ☐ sonstiges, laut separatem Nachweis (siehe Anlage)				
durch eine Symmetrieeinrichtung, die den Unsymmetriewert auf 4,6 kVA je Außenleiter begrenzt.				
Die elektrische Anlage und/oder Gerät ist/sind nach VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers sowie allen weiteren gültigen Regeln und Normen errichtet.				
Bei steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach § 14a EnWG: Hiermit bestätige ich – Betreiber -den gewünschten steuerbaren Eingriff der angemeldeten steuerbaren Verbrauchseinrichtung und beauftrage hiermit die Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH mit der technischen Umsetzung nach § 14a EnWG. Hiermit bestätige ich – Anlagenerrichter –, dass die Technik entsprechend § 14a EnWG verbaut und betriebsbereit ist.				
Datum der Inbetriebnahme:				
Ort, Datum		Unterschrift Anlagenbetreiber	Unterschrift Anlagenerrichter (eingetragener Elektrofachbetrieb)	